

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 22. Februar — Berne, le 22 Février — Berna, li 22 Febbrajo

8 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Domiciles juridiques. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Bekanntmachung. Avis. Thurgauische Hypothekenbank.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermißt:

Die Talons verbunden mit den Coupons per 31. März 1884 zu folgenden Aktien der Bank in Winterthur, auf den Inhaber lautend:

Nr. 8223 bis und mit 8242, 1697, 1698 und 8507, I. Emission, d. d. 1. September 1862;

Nr. 14630 und 14633, II. Emission, d. d. 1. Januar 1865;

Nr. 26360 und 26361, III. Emission, d. d. 1. Dezember 1873.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber dieser Talons nebst Coupons, oder wer sonst darüber Auskunft zu ertheilen im Stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, resp. sich daselbst zu melden, widrigenfalls die aufgerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 3. Februar 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

(W. 17—¹)

Der Gerichtsschreiber:

Jb. Kronauer.

Amortisation.

Gestützt auf die Publikation in Nr. 9 vom 29. Januar, Nr. 10 vom 1. und Nr. 12 vom 5., beide Februar und alles 1887 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, sowie auf den Umstand, daß die zur Aktie Nr. 29634 der bernischen Jurabahn-Gesellschaft vom 31. Juli 1874 gehörenden Couponsbogen nebst Talon von Nr. 5 vom Jahre 1881 hinweg, binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Werthtitel anmit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 19. Februar 1890.

Der Gerichtspräsident:

(W. 18—⁵)

Sessler.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GERMANIA, Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

In Folge Rücktritts des bisherigen Domizilträgers, Herrn Notar Hch. Frey, wird das Rechtsdomizil für den Kanton Aargau bei Herrn **J. R. Hirschy**, Bijoutier in Aarau, verzeigt.

Zürich, den 19. Februar 1890.

Centralbureau der „Germania“ für die Schweiz.

(D. 11—¹)

Fr. Uhrig.

LA SUISSE, société d'assurances sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique pour le canton de Fribourg est élu chez M. **Joseph Biadi**, à Fribourg, en remplacement de M. Léon Daler, banquier à Fribourg.

Lausanne, le 19 février 1890.

Le directeur:

(D. 12—¹)

H. de Cérenville.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 17. Februar. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1890 hat die Aktiengesellschaft **Mechanische Seidenstoffweberei Höngg** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 487) ihre Statuten revidirt und es sind danach folgende Aenderungen zu konstatiren: Das Gesellschaftskapital ist um 400,000 Fr. erhöht worden, beträgt demnach zwei Millionen Franken und ist eingetheilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu 1000 Fr. Bis zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1895 wird die Geschäftsführung fernerhin und ausschließlich der Firma **Baumann älter & C^o** in Zürich überlassen; immerhin steht es derselben frei, dieses Verhältniß jeweilen vor dem 1. Juli auf den 30 Juni des nächsten Jahres zu kündigen. Bezüglich der Vertretung der Gesellschaft und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist eine Aenderung nicht eingetreten.

17. Februar. Die Firma **Brunner & Laetsch in Wald** (S. H. A. B. 1883, pag. 230) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **C. Laetsch** in Wald ist **Carl Laetsch** von und in Wald; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Brunner & Laetsch**. Baumwollfeinweberei.

17. Februar. Die Firma **J^b Hofer** in Freienstein (S. H. A. B. 1883, pag. 357) hat am 1. Januar 1889 in Büllach eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **J^b Hofer, Filiale Büllach**. Garn und Manufakturwaren. Zur Reblauben 148. Zur Vertretung der Filiale ist der Firmainhaber **Jakob Hofer** allein befugt.

17. Februar. Inhaber der Firma **Joseph De Podestà** in Henggart ist **Joseph De Podestà** von Vigo, Italien, in Henggart. Handel in Haus- und Küchenartikeln.

18. Februar. Die Firma **S. Simon-Bendorf zum billigen Laden** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 701, und 1887, pag. 849) ist erloschen.

Fräulein **Lina Simon** von Roßdorf, Hessen, und **Wilhelm Simon** von Wettswil, Bezirk Affoltern, beide in Zürich, haben unter der Firma **W. & L. Simon zum billigen Laden** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **S. Simon-Bendorf zum billigen Laden** übernimmt. Handel in Landesprodukten, Spezereiwaren und Süßfrüchten. Kirchgasse 16, Neumarkt 2 und Seidengasse 16.

18. Februar. Die Firma **H. Bindschedler** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 509) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Die von **Caspar Müller**, Sohn, von Uitikon a. A., in Zürich, dato in Außersihl (eingetragen im Register B), an **Caspar Müller, Vater**, ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1885, pag. 241) ist in Folge Hinschiedes des Letzteren erloschen.

19. Februar. Die Firma **E. Schneider zum rothen Zelt** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 111, und 1888, pag. 363) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Vetter z. rothen Zelt** in Zürich ist **Johannes Vetter** von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **E. Schneider zum rothen Zelt**. Delikatessen-, Comestibles- und Preßhefegeschäft. Münsterergasse.

19. Februar. Inhaber der Firma **Jos. Ruvina, Schweizerische Zuschneideschule** in Zürich ist **Joseph Ruvina** von Biel, Kt. Wallis, in Zürich. Zuschneideschule und Selbstverlag des Werkes «Der praktische Zuschneider». Frankengasse 4.

20. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 22. Dezember 1889 haben die Aktionäre der **Neuen Meierhofgesellschaft** in Horgen (S. H. A. B. 1888, pag. 979) den § 2 des Gesellschaftsstatuts vom 1. Dezember 1888 in der Weise revidirt, daß derselbe nunmehr lautet: «Das Aktienkapital ist auf einhundertfünfundfünfzigtausend Franken, bestehend aus 310 Aktien à 500 Fr., welche voll einbezahlt sind, festgesetzt. Die Vorsteherchaft erhält jedoch Vollmacht, noch weitere zehn Aktien à 500 Fr. auszugeben. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1890. 17. Februar. Inhaber der Firma **Robert Widmer** in Biel ist Herr **Robert Widmer** von Ettiswyl, Kt. Luzern, Büchsenmacher in Biel.

Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Waffen. Geschäftslokal: Fabrikstraße Nr. 89*.

18. Februar. Herr Georges Tissot-Balmer in St. Immer erhöht seine Kommanditeinlage in der Kommanditgesellschaft **Baehni & C^e** in Biel (S. H. A. B. 1888, pag. 356) auf den Betrag von sechszigtausend Franken.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

18. Februar. Die **Käsergesellschaft Brenzikofen** (Genossenschaft) mit Sitz in Brenzikofen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 29. Mai 1884, pag. 392), hat in ihrer Versammlung vom 2. Februar 1890, am Platz des zurückgetretenen **Friedrich Siegenthaler** in Brenzikofen, zu ihrem Präsidenten, mit Amtsdauer bis 31. Dezember 1891, gewählt Herrn Jakob Gerber, Landwirth im Boden zu Brenzikofen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 15. Februar. Die Firma **M. Müller** in Dagmersellen (S. H. A. B. 1883, pag. 936) ist auf Verlangen des Beistandes des Inhabers, **Josef Marbach**, **Waisenvogt** in Dagmersellen, wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht worden.

15. Februar. Die Firma **L. Peter, père** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 3) ist in Folge gerichtlichen Vergleiches durch Verzicht des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau E. Gustaedt, vormals L. Peter, père** in Luzern ist Frau Emma Gustaedt geb. Wermelinger von Neapel, wohnhaft in Luzern, mit Einwilligung ihres Ehemannes. Natur des Geschäftes: Hut-handlung. Geschäftslokal: Weinmarkt 1. Dem Ehemann der Firma-inhaberin, **Heinrich Gustaedt** in Luzern, wird Prokura erteilt.

15. Februar. Der Verein unter dem Namen **Turnverein in Luzern** (S. H. A. B. 1888, pag. 415), mit Sitz in Luzern, hat seinen Namen in **Turnverein Luzern** abgeändert und sich neue Statuten gegeben, welche vom 29. Mai 1889 datiren und im übrigen keine Punkte beschlagen, deren Publikation erforderlich ist. An Stelle der zurückgetretenen **Karl Fritsch** und **Josef Brunner** (S. H. A. B. *ibidem*) sind zum Präsidenten **Alfred Schärli** und zum Aktuar **Rudolf Ruppert**, beide wohnhaft in Luzern, gewählt worden, welche in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein führen. Die Firma **widerruft** sodann nach beendigter Liquidation die zur Durchführung des eidg. Turnfestes pro 1888 an die Mitglieder des Organisationskomitee, **Nationalrath F. Wuest, Präsident; Jakob Naef, Sekretär; J. Schmid, Festkassier**, sowie an die Präsidenten der Spezialkomitee, als: **A. Egger, Bankdirektor; V. Stürnimann, Bauinspektor; Dr. Joh. Winkler, Fürsprecher; A. Geisbühler, Oberst; K. Imfeld, Oberstlieutenant; Dr. E. Schumacher-Kopp, Kantonschemiker; J. Hofstetter-Häfliger, Stadtrath; Alb. Gelzer, Turnlehrer** (S. H. A. B. *ibidem*) erteilte Befugniß zur Einzelzeichnung.

18. Februar. **Otto und August Felder** von Flühl (Luzern), wohnhaft in Werthenstein-Schachen, haben unter der Firma **Gebrüder Felder** in Werthenstein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des Kurhauses Farnbühl auf Bramegg.

18. Februar. Bei dem Verein unter dem Namen **Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 335) sind an Stelle der zurückgetretenen **Alois Ziegler** und **Jakob Steiger** (S. H. A. B. *ibidem*) in der Vereinsversammlung vom 12. Oktober 1889 zum Präsidenten: **Alfred Tüfer**, Infanterie-Feldweibel und zum Aktuar: **Franz Egli**, Infanterie-Wachtmeister, beide in Luzern, gewählt worden, welche in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein führen.

19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Küng & Thürig** in Triengen (S. H. A. B. 1883, pag. 75) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Die Liquidation wird von den frühern Gesellschaftern durchgeführt.

19. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Küng** in Triengen ist **Jakob Küng** von und wohnhaft in Triengen. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation.

19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wagner & Ott** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 910) ist in Folge Ausscheidens und Wegzuges des Gesellschafters **Fritz Ott** erloschen.

Inhaber der Firma **E. Wagner** in Luzern ist **Emil Wagner** von Frankfurt a. O., wohnhaft in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **Wagner & Ott**. Natur des Geschäftes: Kartographisches Atelier. Geschäftslokal: Haldenstraße 35. Der Ehefrau des Firmeninhabers, **Frau Lina Wagner geb. Schöpfi** in Luzern, wird Prokura erteilt.

20. Februar. Die Firma **J. Kesselbach-Unterfinger** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 311) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **F. Kesselbach-Dürholz, vormals J. Kesselbach-Unterfinger** in Luzern ist Wittve **Fanny Kesselbach geb. Dürholz** von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Cigarrenhandlung. Geschäftslokal: Schweizerhof-Dépendance, Schweizerhof-Quai 2. Die Firma erteilt Prokura an **Leonz Dürholz** von Solothurn, in Luzern.

20. Februar. **Franziska Renggli** von Entlebuch und **Magdalena Unter-nährer** von Flühl (Luzern), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Renggli & Unternährer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Woll- und Ellenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Kramgasse 7.

20. Februar. Bei dem Verein unter dem Namen **Kunstgesellschaft in Luzern** (S. H. A. B. 1884, pag. 561; 1889, pag. 528) ist an Stelle des zurückgetretenen **Dr. Th. von Liebenau** (S. H. A. B. *ibidem*) zum Aktuar gewählt worden **Joseph Düring**, Staatsschreiber, in Luzern, welcher kollektiv mit dem Präsidenten für den Verein die verbindliche Unterschrift führt.

21. Februar. Bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. J. Schwärzmann & C^e** in Luzern (S. H. A. B. 1890, pag. 99) hat **Charles Nager** seine Kommanditeinlage auf Fr. 12,000 vermindert. Die Firma verlegt, unter Beibehaltung des Sitzes in Luzern, ihre Bureaux nach **Greppen** und **widerruft** die an den Kommanditär **Charles Nager** erteilte Prokura.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1890. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Blumer & C^e** in Schindellegi (S. H. A. B. 1888, pag. 638) ist in Folge Austrittes des Gesellschafters **J. Wild** gemäß Uebereinkommens vom 24. November 1888 erloschen.

Inhaber der Firma **J. Blumer** in Schindellegi, mechanische Weberei, ist seit 1. Januar 1889 **Jacob Blumer** von Glarus, wohnhaft in Schindellegi.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern

1890. 17. Februar. Die Firma **A. Greder & C^e** in Selzach (S. H. A. B. vom 17. Januar 1883, pag. 30) erteilt Kollektivprokura an **Herrn Adolf Schaad** von und in Selzach und **Johann Heimgartner** von Baselaugst (Kanton Baselland), in Selzach.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 20. Februar. Unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Fabrikation von Chemikalien, künstlichem Dünger und ähnlichen Produkten, sowie des Handels in Chemikalien, Farbstoffen, Drogen, technischen Produkten etc. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Februar 1890 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingetheilt in 600 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung in dem Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben die vom Verwaltungsrathe aus seiner Mitte gewählten Delegirten, sowie die vom Verwaltungsrathe hiezu bezeichneten Angestellten aus. Delegirte des Verwaltungsrathes sind: **Johann Bührer** von und in Basel und **Dr. Emil Labhardt** von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Schweizerhall (Baselland); als Kollektivprokuratrage mit rechtsverbindlicher Unterschrift zu je zweien wurden ernannt: **Friedrich Emil Wenk** von Halingen (Baden), **Johann Jakob Jundt** von Bubendorf (Baselland), **Lobgott Näf** von Basel und **Ernst August Friedrich Karl Hagemann** von Hannover, sämtlich wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Hochstraße 51.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

1890. 18. Februar. Unter der Firma **Consum-Verein Rünenberg** besteht mit Sitz in Rünenberg eine Genossenschaft mit unbestimmter Zeitdauer, deren Zweck Beschaffung guter und billiger Lebensmittel ist. Die Statuten sind am 4. Februar 1890 festgestellt worden. Mitglied wird, wer auf schriftliches Gesuch hin vom Vorstand aufgenommen wird. Das Betriebskapital besteht aus Darlehen, Guthaben der Mitglieder und Reservefonds. Direkte Beiträge in die Genossenschaftskasse werden von den Mitgliedern nicht geleistet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Der Austritt steht jederzeit frei. Bei Tod oder Wegzug eines Mitgliedes wird der volle Betrag seines Guthabentheils ausbezahlt, in den andern Fällen von Ausscheidungen nur 75 % d. desselben. Von dem nach Abzug der Genossenschaftskosten sich ergebenden Reingewinn fallen 5 % dem Reservefonds zu, die übrigen 95 % den Mitgliedern zu gleichen Theilen. Bis zur Höhe von 50 Fr. hat jedes Mitglied seinen Guthabentheil als Betriebskapital der Genossenschaft stehen zu lassen. Die Auflösung kann erfolgen bei Zustimmung von 2/3 der Mitglieder, im Uebrigen erfolgt dieselbe sowie die Liquidation nach Maßgabe der Artikel 709—715 O. R. Die Leitung der Genossenschaft besorgt ein jährlich zu wählender Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, zugleich Vizepräsident und Kassier. Präsident oder Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Genossenschaft ist zur Zeit **Adolf Grieder**, Aktuar und Vizepräsident **Albert Bitterlin**, Kassier **Albert Rickenbacher**, sämtliche von und in Rünenberg.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 18. Februar. **Joachim Ferdinand Fatz** von Romanshorn und **Eduard Wild** von Lütisburg, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Fatz & Wild** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 begonnen hat. Schifflickerei.

19. Februar. Die Firma **Gonzenbach Gebrüder** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 105) ist in Folge Hinschiedes des Gesellschafters **Oberst Emil Gonzenbach** erloschen. Der überlebende Gesellschafter **Alfred Gonzenbach** in St. Gallen hat Aktiva und Passiva derselben übernommen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 17. Februar. Die von der Firma **Hugo Richter, Sortimentsbuchhandlung** in Davos an **Carl Richter** erteilte Prokura (S. H. A. B. 1889, pag. 18) ist in Folge seines Hinschiedes erloschen. Dieselbe erteilt Prokura an **Heinrich Knoll** aus Ravensburg (Württemberg), in Davos.

17. Februar. Die von der Firma **Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung** in Davos an **Carl Richter** erteilte Prokura (S. H. A. B. 1888, pag. 976) ist in Folge dessen Hinschiedes erloschen. Dieselbe erteilt Prokura an **Heinrich Knoll** aus Ravensburg (Württemberg), in Davos.

18. Februar. Inhaber der Firma **Jac. Schmid** in Latsch, welche im Februar 1889 entstanden ist, ist **Jacob Schmid** von Filisur, wohnhaft in Latsch. Natur des Geschäftes: Eisenwaaren und Quincaillerie.

18. Februar. Inhaber der Firma **Davoser Wechselstube L. Tauerer** in Davos-Platz, welche am 1. Februar 1890 entstanden ist, ist **Louis Tauerer** von Berlin, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: Haus Casparis.

19. Februar. Die Firma **Georg Wätscher** in Chur (S. H. A. B. 1889, pag. 410) und die von derselben an **Peter Wätscher** erteilte Prokura (S. H. A. B. 1889, pag. 411) sind in Folge Aufgebens des Geschäftes erloschen.

20. Februar. Die Firma **Ulrich Hähli** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 825) ist in Folge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. M. Hosang** in Chur ist Johann Michel Hosang von Obersaxen, wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Ulrich Hähli pachtweise übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Gansplatz.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Brugg.

1890. 19. Februar. Unter der Firma **Bienenzüchterverein des untern Aarethales** gründete sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Brugg, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, theils durch Demonstrationen am Bienenstand, theils durch Vorträge für Hebung und Ausdehnung der Bienenzucht zu wirken und soweit möglich den Honigverkauf der Mitglieder zu vermitteln. Die Genossenschaftsstatuten sind am 2. Juni 1889 festgestellt und am 8. Dezember 1889 revidirt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Bienenzüchter oder Bienenfreund werden. Die Aufnahme geschieht nach gemachter Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied durch Eintragung in das Mitgliederverzeichniß. Der Austritt ist jeweilen bis und mit dem 31. Dezember des laufenden Jahres dem Vereinspräsidenten anzuzeigen. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 1. Durch Errichtung von Honigverkaufdepots will der Verein den Verkauf von nur ächtem Bienenhonig seiner Mitglieder fördern, ohne jedoch einen direkten Gewinn hierdurch für die Genossenschaft als solche zu beabsichtigen. Die Genossenschaft hält jährlich drei Versammlungen ab. Sie wählt auf die Dauer von drei Jahren einen Vorstand von fünf Mitgliedern, welcher sie nach Außen vertritt. Ebenso wird eine Honigverkaufskommission aus den Mitgliedern des Vereins auf die gleiche Dauer gewählt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig die Kasse; eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv, sowie der Inhaber der Centralstelle für den Honigverkauf einzeln. Präsident ist: J. H. Zimmermann, Lehrer in Villigen. Aktuar ist: J. Kistler, Lehrer in Gallenkirch. Honigverkäufer der Centralstelle ist: Heinrich Schaffner, Hausvater in Rüfenach. Uebrige Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Liechti, Professor in Aarau, und Keller, Bezirksrichter in Niederlenz.

Bezirk Zofingen.

17. Februar. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wittue Bethge & Söhne** in Zofingen (S. H. A. B. 1883, pag. 118), nämlich Ferdinand Bethge-Wegmüller und Eduard Bethge-Pletscher, beide von Wädenswil, Kt. Zürich, wohnhaft in Zofingen, ändern obige Firma, im Hinblick auf den Tod ihrer Mutter, sowie auf die Vorschriften des schweiz. Obligationenrechts in die neue Firma **Gebrüder Bethge** in Zofingen um. Das Geschäft (Bleiche, Färberei und Appretur) wird in gleicher Weise, wie bisher, fortgeführt. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn und Neffen Carl Bethge von Wädenswil, in Zofingen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 18. Februar. Die Firma **Gottlieb Oppikofer** in Wiel bei Rapperswil (S. H. A. B. 1883, pag. 918) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

18. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joachim Etter** in Leimbach (S. H. A. B. 1883, pag. 84) ist Jean Etter ausge treten. Die übrigen Gesellschafter Joachim Etter und Jean Etter führen das Geschäft unter derselben Firma fort, wie bis anhin.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 17. février. Louis Bize de Villarzel, domicilié à Lausanne, déclare et fait inscrire qu'il exploite sous la raison **Louis Bize**, à Lausanne, le «Café vaudois», Place de la Riponne, en cette ville.

18. février. Le chef de la maison **J. Ducrest**, à Lausanne, est Joseph Ducrest de Copponex (Haute-Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Rubans, mercerie, lainage, gants et corsets. Magasin: 47, Rue de l'Halle: «A l'Economie».

18. février. Le chef de la maison **A. Gardy**, à Lausanne, est Antoine Gardy de Trézioux (Puy-de-Dôme), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de malles. Magasin: 7, Rue Neuve.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 18. février. Quintino Perotti, de Curino, S'-Martin (Italie) et Jules-Henri Perret, de La Sagne, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Perotti et Perret**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1890. Genre de commerce: Chaussures. Bureaux: Rue Daniel-Jean Richard, n° 24.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 15. février. Le chef de la maison **A. Benedetti**, à Genève, est M^{me} Annette Brand, femme mariée en communauté de biens et autorisée de Jean Benedetti, d'origine française, tous deux domiciliés à Genève. Genre de commerce: Cuirs et crépins. Magasin: 23, Rue du Cendrier.

17. février. La raison **Hochuli**, épicerie, mercerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 756), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire, déclarée par jugement du 15 courant.

17. février. Le chef de la maison **Marthe Planès**, à Genève, commencée le 15 février 1890, est Mademoiselle Marthe Planès, de Ouvillon (dép. de l'Aude), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Café. Locaux: 19, Rue des Gares. Ancien locaux Dondénaz.

17. février. Le chef de la maison **Jean Pélaz**, à Genève, commencée le 1^{er} février 1890, est Jean-François Pélaz, de Viry (Haute-Savoie), do-

milié à Genève. Genre de commerce: Comestibles, fruits et primeurs. Magasins: 13, Place du Molard.

Le titulaire succède à V^o **L. Laplanche**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 672), radiée pour cause de renonciation.

17. février. Le chef de la maison **Ang. Spéranza-Herblot**, à Genève, est Angelo Spéranza, allié Herblot, de Marscovetere (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Sculptures et articles suisses, papeterie. Magasin: 10, Rue du Mont-Blanc.

17. février. Le chef de la maison **L. F. Huguenin-Wirchoux**, à Genève, est Louis-François Huguenin-Wirchoux, du Locle, domicilié à Genève. Genre de commerce: Exploitation des marques de fabrique et brevets pour la fabrication des médailles électro-galvaniques, ainsi que des autres spécialités et appareils de l'invention de M. J. Morana, spécialiste électricien, à Genève, relatifs à l'application de l'électricité médicale. Bureau: 39, Rue de Lyon.

18. février. Le chef de la maison V^o **Tissot**, à la Coulouvrenière (Plainpalais), est Madame Veuve Adèle Tissot, née Lachavanne, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Pilage et fabrique de chocolats. Bureau et locaux: 20 et 22, Chemin de la Coulouvrenière. La maison donne, dès ce jour, procuration générale au fils de la titulaire, Louis-Joseph Tissot, domicilié à Genève.

18. février. Le chef de la maison **Delimoges-Laverrière**, à Genève, est Jean-Marc dit John Delimoges, allié Laverrière, de Genève, domicilié aux Pâquis. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel des Quatre-Nations, 45, Rue de l'Ecole.

19. février. La société anonyme ayant pour titre **Société Genevoise Horticole**, siégeant à Plainpalais et dont l'entrée en liquidation a été publiée (F. o. s. du c. de 1889, page 859), est définitivement radiée en suite de sa faillite prononcée par jugement du 18 courant.

19. février. La raison **Antoine Sick**, neveu, fabrique de brosses, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 821), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, dès ce jour.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 19. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags.

No 2965.

H. Dietschi, Kaufmann,
Riesbach-Zürich.



Magenwein.

Den 20. Februar 1890, 5 Uhr Nachmittags.

Nr. 2966.

Schweizerische Lebensmittel-Gesellschaft,
Basel.



Produkte der Lebensmittelbranche.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 23. November abhin betreffend die Verwendung zollamtlich gestempelter Formulare für Zolldeklarationen, bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Schlusstermin für Austausch ungestempelter gegen gestempelte Formulare auf Ende dieses Monats festgesetzt wird.

Vom 1. März hinweg findet für die Formulare H. S. 1-7 ein Austausch nicht mehr statt.

Bern, den 20. Februar 1890.

Eidg. Oberzolldirektion.

Avis.

Nous référant à notre avis du 25 novembre dernier relatif à l'emploi de formulaires de déclarations portant le timbre de l'administration des péages, nous informons le public que le dernier délai pour faire l'échange de déclarations non timbrées contre des timbrées écherra fin courant.

Dès le 1^{er} mars l'on ne pourra plus faire l'échange des formulaires H. S. n°s 1-7.
Berne, le 20 février 1890.
Direction générale des péages.

B. 11.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, inklusive Filiale Romanshorn**

Soll
Lastenposten

vom Jahre 1889.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
4 249	45	Entschädigung an die Verwaltungsräthe, exkl. Tantiemen.	
32,320	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.	
1,543	50	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
2,700	—	Lokalmiethe.	
1,239	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
5,636	10	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	
4,559	45	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
1,159	—	Diverse.	
53,406	65		
II. Steuern.			
1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.	
6,600	75	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.	
2,225	35	Andere kantonale Steuern.	
2,806	60	Gemeinde-Steuern.	
12,632	70		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
1,089	25	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
102,587	05	An Konto-Korrent-Kreditoren.	
284,777	85	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit.</i>			
An kurzfristige Depositen-Scheine:			
234	40	Bezahlte Zinsen.	
35	—	Ratazinsen auf 31. Dez. 1889.	
269	40		
186	10	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).			
673,627	40	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
113,691	80	Fällige noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
248,700	65	Ratazinsen auf 31. Dez. 1889.	
1,036,019	85		
1,036,243	95	647,603 70 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
1,357	95	Auf Diskonto Schweizer Wechsel.	
6,100	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
5,125	50	Auf Grundeigenthum, nicht zum eigenen Betrieb bestimmt.	
20,363	45	7,780 — Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
VI. Reingewinn.			
262,535	05	23,428 05 Gewinn-Saldo vom Jahre 1888.	
		239,107 — Reingewinn des Rechnungsjahres 1889.	
I. Ertrag des Wechselkonto.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		17,005	80
Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %		3,961	40
		20,967	20
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %		2,243	45
		18,723	75
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen		11,081	85
Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 1/2 bis 5 %		1,672	90
		12,754	75
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %		898	25
		11,856	50
Uebrigere Wechselforderungen:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		1,165	30
Rückdiskonto vom Vorjahre		154	40
		1,319	70
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/4 %		92	85
		1,226	85
		31,807	10
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		8,981	90
Von Konto-Korrent-Kreditoren		2,672	15
Von Konto-Korrent-Debitoren		45,991	50
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuld- und Depositenscheinen		223	30
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen		103,112	40
Zinsrestanzen auf Jahresschluß		19,386	—
Ratazinsen auf 31. Dez. 1889		26,629	—
		149,127	40
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		58,732	05
		90,395	35
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen		1,055,458	60
Zinsrestanzen auf Jahresschluß		236,132	55
Ratazinsen auf 31. Dez. 1889		496,546	40
		1,788,137	55
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		717,047	95
		1,071,089	60
Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinn auf eigenen Effekten		96,049	55
Ratazinsen auf 31. Dez. 1889		15,347	35
		111,396	90
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		15,364	—
		96,032	90
Provisionen auf Ankauf von Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung v. Subskriptionen		617	10
		96,650	—
		1,316,003	80
III. Ertrag der Immobilien.			
Von Bankgebäude		2,500	—
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		1,766	55
Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons etc.		8,120	70
		9,887	25
VI. Eingänge früherer Abschreibungen.			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit		1,555	60
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1888			
		23,428	05
		1,385,181	80

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1889.

Vertheilung des Reingewinnes
gemäß Art. 24 der Statuten.*

Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.

6 1/2 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 195,000. —
Tantiemen den Angestellten (10 % von Fr. 119,107. —)	11,910. 70
Einlage in den Reservefond	35,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1890	20,624. 35
	Fr. 262,535. 05

laut beiliegender Gewinn- und Verlust-Rechnung.

* § 24 der Statuten lautet:

Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4% des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25%, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes, dem Reservefond und 10% als Tantieme den Angestellten der Bank zugewiesen und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Konto oder als außerordentlicher Reservefond Verwendung findet, unter die Aktionäre vertheilt.

B. 11.
Jahresschluss-Bilanz

der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, inklusive Filiale Romanshorn
auf 31. Dezember 1889.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
260,435	75	Uebrige gesetzliche Baarschaft.	
660,435	75	Gesetzliche Baarschaft.	
16,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
25,300	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
715,324	65	13,238	90
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
38,520	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
414,040	—	Korrespondenten-Debitoren.	
1,199,060	60	746,500	—
III. Wechselerforderungen.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
106,244	70	innert 30 Tagen fällig.	
133,616	30	" 31—60 "	
111,345	—	" 61—90 "	
362,124	75	10,918	75 in über 90 "
Wechsel mit Faustpfand:			
221,916	65	innert 30 Tagen fällig.	
10,750	—	" 31—60 "	
253,666	65	21,000	— " 61—90 "
652,041	40	36,250	—
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
1,062,878	10	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
1,713,194	70	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
28,985,662	50	26,209,589	70
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
22,200	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.	
1,804,295	—	1,782,095	—
Effekten (öffentliche Werthpapiere).			
632,760	—	Effekten (als Notendeckung deponirt), vide Beilage Nr. 2.	
55,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
794,041	30	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
34,838,185	45		
I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation		983,650	—
Eigene Noten in Kassa		16,350	—
		1,000,000	—
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Kurzfristige Depositenscheine		1,400	—
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		35,446	50
Korrespondenten-Kreditoren		21,055	95
Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		976,889	90
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		2,799,910	—
Konto „Hauptbank“ bei der Filiale		746,500	—
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons		113,691	80
Zu vertheilende Tantiemen		11,910	70
		4,706,804	85
III. Wechsel-Schulden.			
Tratten und Acceptationen			10,761 85
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		2,059,956	45
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		5,673,500	50
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.		9,252,207	25
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		7,754,360	—
		24,740,024	20
V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
Rückdiskonto auf Aktivposten		3,234	55
Ratazinsen auf Passivposten		248,735	65
Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1889		195,000	—
		446,970	20
VI. Eigene Gelder.			
Eingezahltes Aktien-Kapital		3,000,000	—
Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1889 inbegriffen)		913,000	—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890		20,624	35
		3,933,624	35
		34,838,185	45

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1889.

Noten von Fr.	Emission.	In Kasse.	In Zirkulation.
500	200,000	3,500	196,500
100	600,000	4,300	595,700
50	200,000	8,550	191,450
	1,000,000	16,350	983,650

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominal-Werth	Kurs	Schatzungswert	TOTAL
I. Obligationen.				
a. Als Notendeckung deponirt, 60% der Emission.				
3 1/2% Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft.	188,000	98	185,240	
4% Kanton Neuenburg	12,000	99	11,880	
3 1/2% Bern	243,000	98	238,140	
4% St. Gallen	250,000	99	247,500	682,760
b. Im Besitze der Bank.				
4% Oblig. Kanton Neuenburg	52,000	99	51,480	
4 1/2% Polit. Gemeinde St. Gallen	151,000	100	151,000	
4% Schweiz. Centralbahn	186,500	99	184,635	
4% Nordostbahn	285,000	99	282,150	
4% Nordostbahn von 1887	10,000	99	9,900	
4% mit Hypothek Winterthur-Singen	203,000	99	200,970	
4% Schweiz. Nordostbahn von 1885	300,000	99	297,000	
4% Gotthardbahn	14,000	99	13,860	
4% Basler Depositensbank	200,000	100	200,000	
3 1/2% Thurg. Kantonbank	8,000	100	8,000	
3 1/2% Kanton Bern	300,000	98	294,000	1,782,095
II. Aktien.				
10 Aktien der Straßeneisenbahn Frauenfeld-Wyl	5,000	200	2,000	
18 der Bank in Schaffhausen	9,000	500	9,000	
56 der Gasbeleucht.-Gesellsch. Frauenfeld	11,200	200	11,200	22,200
				2,437,055

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiterbegebenen noch nicht verfallenen Wechslen aller Art. Fr. 140. —

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Laut Circular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Konto-Korrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen:

- Geldbezüge von Konto-Korrent-Guthaben können gemacht werden:
 - bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar;
 - von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung,
 - von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung,
 - über Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 170 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 283,511. —
 - 102 Konti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000 je Fr. 5,000 „ 510,000. —
 - Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 793,511. —
 - c. 102 Konti, das Guthaben über Fr. 5,000 nach 8 Tagen rückzahlbar „ 1,730,385. 05
- Fr. 2,523,896. 05**

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 8 des Reglements lautet:

- „Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
 - a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 80 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.
 - b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Guthabenden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Bank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 9,225 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 770,310. —
 - 10,148 Einleger-Konti mit Guthaben über Fr. 200 je Fr. 200 „ 2,029,600. —
 - Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,799,910. —
 - c. 10,148 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200 nach 8 Tagen rückzahlbar „ 5,673,500. 50
- Fr. 8,473,410. 50**

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössische Bank.

Volleinzahlung der jüngsten 20,000 Aktien.

Emission vom Dezember 1889.

Den Inhabern der jüngsten 20,000 Aktien der Eidgenössischen Bank wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß die zweite Einzahlung auf denselben mit Fr. 250 als restliche 50 % des Nominalbetrages, zuzüglich 4 % Marchizins vom 1. Januar 1890 an bis zum Tage der Zahlung, bis 31. März 1890 bei der Eidgenössischen Bank in Bern und deren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf unter Einhandigung der Interimsscheine zum Zwecke der Eintragung der Quittung stattzufinden hat.

Die Interimsscheine sind mit arithmetisch geordneten, unterzeichneten Bordereaux zu begleiten, welche bei obigen Stellen bezogen werden können. Bei nicht liberirten Aktien müßte wegen nicht geleisteter Einzahlung innert obiger Frist das im hienach abgedruckten Artikel 5 der Statuten vorgesehene Verfahren zur Anwendung kommen.

Artikel 5 der Statuten lautet:

«Bleibt die in gesetzlicher Weise erfolgte Aufforderung zur Einzahlung auf den Aktien erfolglos, so werden die betreffenden Interimsscheine auf Rechnung und Gefahr der Säumigen öffentlich versteigert. Aus dem Erlöse macht sich die Gesellschaft für den Betrag der schuldigen Raten nebst Verzugszins à 6 % und Kosten bezahlt. Ein allfälliger Ueberschuß kommt dem Aktionär, gegen welchen der Verkauf stattgefunden hat, zu. Die in dieser Weise verkauften Interimsscheine erlöschten von Rechts wegen; den Käutern werden neue solche unter den gleichen Nummern ausgefertigt.»

Bern, den 21. Februar 1890.
(H 639 Y)

Eidgenössische Bank.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag den 7. März, Vormittags 10 Uhr, im Café zu Wirthen in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung pro 1889.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Rechnungsabnahme.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes über Vertheilung des Reingewinnes.
- 4) Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000.
- 5) Wahl der Revisoren pro 1890.

Die zur Theilnahme berechtigenden Karten können gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden: vom 28. Februar bis und mit 5. März in Basel bei der Tit. Handwerker-Bank, bis 6. März Abends an unserer Kasse, wo während dieser Zeit auch Rechenschaftsberichte zur Verfügung stehen. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 28. dies bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau aufgelegt.

Solothurn, den 20. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
J. Hirt-Biedermann.

Banque foncière du Jura, à Bâle.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires au Casino d'hiver, à Bâle, le 13 mars 1890, à 2 1/2 heures du soir.

Tractanda:

- 1° Communication, éventuellement approbation des comptes du dixième exercice (année 1889);
- 2° Fixation du dividende;
- 3° Election de deux censeurs et d'un censeur suppléant;
- 4° Election de six administrateurs.

Les actionnaires sont avisés, que le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1889 et le rapport des censeurs pourront être consultés par eux, à partir du 3 mars 1890, dans les bureaux de la Banque, à Bâle.

Les porteurs d'actions qui voudront prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres avec bordereaux:

à la Banque foncière du Jura à Bâle,
à la Banque du Jura, à Delémont,
chez MM. Choffat & C^o, à Porrentruy

avant le 10 mars 1890, à 5 heures du soir.

En échange de ce dépôt ils recevront une carte de vote.

Le conseil d'administration.

Beneficium inventarii.

Dienstag den 4. März 1890, Nachmittags 1 Uhr, wird im Gerichtssaale des Regierungsgebäudes in Zug das Beneficium inventarii abgehalten über Damian Bossard sel. und dessen Häuser, Nebengebäude und Matten in der Solitude, Stadtgemeinde Zug.

Sämmtliche resp. Gläubiger und Schuldner werden hiemit aufgefordert, zu obbestimmter Zeit vor Fallimentskommission ihre An- und Gegenforderungen mündlich oder schriftlich einzugeben, bei Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Für nicht im Kanton Zug wohnende Gläubiger und Schuldner ist die Eingabefrist bis den 18. März 1890 verlängert.

Zug, den 20. Februar 1890. Für die Hypothekarkanzlei:

Ant. Wickart, Hypothekarschreiber.

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag den 4. März 1890, Nachmittags 3 Uhr, im Stadtkasino (Parterre, Eingang Steinenberg) in Basel.

Traktanden:

1) Statutenrevision:

- a. § 4, Bestimmungen betr. Konversion der 100er Aktien.
- b. § 6, Aenderungen des Bezugsvorrechtes bei Neuemissionen.
- c. Abänderungen in den §§ 25 und 43.
- d. §§ 44 und 49, Gewinnvertheilung und Amortisirung der Genussscheine.

2) Mittheilung über den Verkauf der Filiale in Bern.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäß § 19 der Statuten ihre Aktien spätestens bis und mit dem 27. Februar 1890

in Basel an unserer Kasse,
in Bern bei der Schweiz. Vereinsbank

bis nach der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung, sowie eine auf Namen lautende Eintrittskarte verabfolgt wird.

Die Tit. Aktionäre werden noch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß zur Beschlußfassung bezüglich Traktandum 1 statutengemäß (§ 26) mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein muß.

Basel, 17. Februar 1890.

Der Verwaltungsrath.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur sechsundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung,

welche Donnerstag den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, im Kurhaus stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1889 und Decharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden.
- b. Periodische Neuwahlen und eine Ersatzwahl in den Verwaltungsrath.
- c. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1890.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 26. Februar auf dem Bureau der Bank zu beziehen.

Die Geschäftsberichte stehen vom 6. Februar hinweg zur Verfügung der Herren Aktionäre; von demselben Zeitpunkt hinweg können die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Baden, im Januar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
C. P. Nieriker.
Der Aktuar:
Ammann.

(OF 4431)

Société suisse pour l'industrie des chemins de fer en liquidation.

Le conseil d'administration, chargé par les assemblées générales des actionnaires des 29 juin 1885 et 29 juin 1886 de procéder à la liquidation de la société et de la terminer, a l'honneur d'informer MM. les actionnaires qu'ayant traité à forfait avec la Compagnie de la Suisse occidentale et du Simplon pour les trois dernières années où la Société suisse avait un droit de partage, il est en mesure de leur faire dès le 24 février courant une dernière répartition pour solde de fr. 27 par action.

Cette répartition sera payée contre le dépôt des titres au siège social, 2, Rue Abauzit, Genève.

NB. Se présenter de 9 heures à midi. (H 1293 X)

Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln in Liquidation.

Die Aktiengesellschaft der Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. November 1889 aufgelöst und ihre Bahn insgesamt nach Maßgabe von am 12. August 1889 und am 20. Oktober 1889 getroffener Vereinbarungen an die neu konstituirte Aktiengesellschaft Schweiz. Südostbahn käuflich abgetreten. Hiervon wird gemäß Art. 665 des schweiz. Obligationenrechts öffentliche Kenntniß gegeben mit der Aufforderung an allfällige Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres vom 28. Februar 1890 an beim unterzeichneten Präsidenten des mit der Liquidation beauftragten Verwaltungsrathes genau anzumelden, unter der Androhung, daß nach Ablauf genannter Frist gemäß Art. 667 des O.-R. die Vertheilung des Gesellschaftsvermögens ohne Rücksicht auf nicht angemeldete Ansprüche erfolgen wird.

Wädensweil, den 1. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes
der Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln
in Liquidation,

Der Präsident: Hch. Wyss.
Der Sekretär: Otto Höhn.

(OF 4625)